

Deutsche Frauen-Schnellschach-Einzelmeisterschaften

32. [2024 Bielefeld](#)



31. [2023 Dinkelsbühl](#)



FM Lara Schulze (21) SV Werder Bremen Elo 2191

30. [2022 Göttingen](#)



FM Lara Schulze (20) SV Werder Bremen SElo 2191

29. [2021 Lübeck](#)



FM Lara Schulze (19) SV Werder Bremen DWZ 2269

Ullrich Krause: "Nach neun hart umkämpften Runden gab es zwei eindeutige Sieger: GM Rasmus Svane gewann alle neun Partien und FM Lara Schulze gab nur ein Remis ab. Auf den weiteren Plätzen folgten Martin Heider und Jakob Pajeken bzw. Carmen Voicu-Jagodzinsky und Marta Michna."

28. [2020 Plochingen](#)



27. [2019 Neumarkt](#)



WIM Annmarie Mütsch (17) SC Viernheim, DWZ 2275

Gregor Johann: *"Der zweite Tag startete für Titelverteidigerin Rößler mit zwei Niederlagen gegen Annmarie Mütsch und die ebenfalls stark aufspielende Nürnbergerin Melina Siegl, wodurch sie bis auf Platz 6 zurückfiel. Annmarie Mütsch konnte nach dem Sieg gegen Rößler auch die weiteren Verfolgerinnen Dr. Anita Stangl und Melina Siegl schlagen. In der letzten Runde sicherte Mütsch mit einem Remis Platz eins und ist neue Deutsche Meisterin im Schnellschach."*

26. [2018 Gladenbach](#)



WIM Ulrike Rößler (41) SC Oberland, DWZ 2074

Alisa Frey: *"Letztendlich zeigte Ulrike Rößler vor Marine Zschischang und Carina Brandt die höchste Konstanz im Feld und belegte den ersten Platz. Für Ulrike ist es der erste Deutsche-Meisterin-Titel in ihrer Schachlaufbahn, wie sie selbst sagte."*

25. [2017 Erfurt](#)



IM Elisabeth Pähtz (32) USV TU Dresden, DWZ 2445

Jonathan Carlstedt: *"Die 1. Runde war eine Schrecksekunde für die gebürtige Erfurterin und Nummer 1 der Setzliste Elisabeth Pähtz. Doch nach ihrem Auftaktremis ließ sie ihren Gegnerinnen keine Chance und dominierte das Feld nach Belieben. 7 Siege in Folge bedeuteten bereits nach Runde 8 den Titel der Deutschen Meisterin im Schnellschach."*

24. [2016 Bretten](#)



WGM Marta Michna (38) FC St. Pauli, DWZ 2376

Uwe Pfenning: *"Bei den Frauen setzte sich die Favoritin Marta Michna durch. Ein Start-Ziel-Sieg mit sieben Punkten, und ohne Niederlage bei vier Remis und fünf Gewinnpartien."*

23. [2015 Dillingen](#)



WFM Dr. Anita Stangl DWZ 1983

Ein Novum bei dieser Meisterschaft war die Live-Übertragung aller Bretter in das Internet.

22. [2014 Altenkirchen](#)



WGM Zoya Schleining (53) SV Letmathe DWZ 2312

21. [2013 Gladenbach](#)



IM Elisabeth Pächt TWZ 2452, SV Hockenheim

20. [2012 Geiselhöring](#)



Stefanie Schulz TWZ 2051, König Tegel

19. [2011 Echzell](#)



Sandra Ulms TWZ 2159

18. [2010 Laubach](#)



Sandra Ulms TWZ 2174

17. [2009 Jüterbog](#)



Sandra Ulms TWZ 2163

16. [2008 Guben](#)



Sybille Heyme TWZ 2129, SC Rotation Pankow

15. [2007 Bad Lauterberg](#)



WGM Vera Jürgens DWZ 2265, SC Melle

14. [2006 Halle/Saale](#)



Sandra Ulms SC Leipzig-Gohlis, TWZ 2211

13. [2005 Halle/Saale](#)



WIM Constanze Jahn TWZ 2199, USV Halle

Gabriele Manigk: *"Durch einen 2:1 Blitzstichkampfsieg gegen Titelverteidigerin Sandra Ulms (SC Leipzig-Gohlis) sicherte sich Constanze Jahn (USV Halle) den Deutschen Meistertitel im Schnellschach."*

12. [2004 Kiel](#)



Sandra Ulms TWZ 2157, SC Leipzig-Gohlis

11. [2003 Bad Königshofen](#)



WFM Heike Vogel

10. [2002 Barnstorf](#)



Gisela Fischdick DWZ 2139, Elberfelder SG

Gisela Fischdick holte die mit einem Punkt führende Vera Jürgens noch ein und setzte sich im Blitzstichkampf 2:0 durch.

9. [2001 Halle/Saale](#)



Elisabeth Pähz TWZ 2383, Erfurter SK

8. [2000 Hockenheim](#)



WIM Gisela Fischdick (44) Elberfelder SG 1851, TWZ 2251

Dieter Auer: "Bei den Frauen schien wieder einmal alles für die erfahrenste Spielerin im Feld WIM Gisela Fischdick zu laufen. Bis Runde 7 führte sie souverän das Spielfeld an. In Runde 8 traf Fischdick jedoch auf die junge WFM Jessica Nill, der das Kunststück gelang, ihre routinierte Gegnerin auszuspielen und selbst die Führung zu übernehmen. Glückwunsch auch für Barbara Niedermaier, der gegen Fischdick in der neunten Runde ein bravouröses Unentschieden gelang. Bis zur letzten Runde konnte die Badnerin Jessica Nill ihren Heimvorteil nutzen und gab die Führung nicht mehr ab. In der Abschlußrunde überspielte Gisela Fischdick in einer furiosen Angriffspartie Sidonia Buchele vom Ssg Fils-Lauter in nur 19 Zügen und beendete das Turnier mit 8,5 Punkten. Jessica Nill kam gegen Anett Banisch nur auf ein Remis, so daß 2 StICKKämpfe im Blitzmodus um den Titel ausgetragen werden mußten. Hier setzte sich dann noch einmal die Erfahrung gegen junges Talent durch: WIM Gisela Fischdick gewann die StICKKämpfe mit 1,5: 0,5 Punkte."

7. [1999 Wadgassen/Differten](#)



Gisela Fischdick

Foto: 1996

6. [1998 Wolfen](#)



Constanze Jahn

Foto: 1992

5. [1997 Bensheim-Auerbach](#)



Annemarie Sylvia Meier

4. [1996 Schwabmünchen](#)



Gisela Fischdick

3. [1995 Wunsiedel](#)



Julia Scheinina

2. [1994 Rodewisch](#)



Martina Beltz

1. [1993 Herdorf \(Westerwald\)](#)



Gisela Fischdick (37) Wuppertal

Foto: 1995

[Meisterschaften der Frauen bei Gerhard Hund](#)